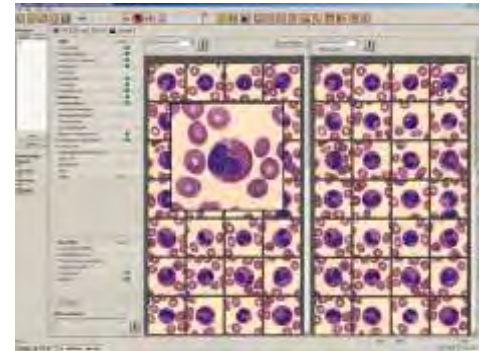


Neues aus der Abteilung Hämatologie

In der Abteilung Hämatologie wurde die Zeit der Sommerferien genutzt, um eine grundlegende Weiterentwicklung der labordiagnostischen Untersuchungen und der Arbeitsorganisation zu realisieren. Das bisherige Konzept der einzeln stehenden Laborgeräte wurde abgelöst durch ein komplexes Verbundsystem mehrerer Hämatologie-Analysekomponenten.

Das System der XN-Serie der Firma Sysmex verfügt über acht verbundene XN-9000-Module zur automatisierten Blutbildbestimmung einschließlich der Differenzierung. In das System ist ein Ausstreich- und Färbesystem ebenso integriert wie ein Digitalkamera-gestütztes Mikroskopier-System zur Auswertung der gefärbten Ausstriche. Um eine unverzügliche Weiterleitung der EDTA-Blutproben an weitere Arbeitsplätze zu gewährleisten, verfügt das Hämatologie-System über effektive Sortierfunktionen. So können sich die Bestimmung von HbA1c oder der Blutsenkungsgeschwindigkeit schnellstmöglich anschließen.



Ein wesentlicher Vorteil für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung: Es bleibt mehr Zeit, sich auf die kompetenzspezifischen Aufgaben zu konzentrieren. So können besonders auffällige Blutbilder durch spezifische Entscheidungskriterien sicher erkannt und rasch einer gezielten morphologischen Beurteilung zugeführt werden. Besonders angenehm ist hierbei die Auswertung der mikroskopischen Bilder bester Qualität am Bildschirm.

Selbstverständlich stehen aber auch weiterhin konventionelle Mikroskopier-Arbeitsplätze für besondere Anforderungen, wie zum Beispiel die Malaria-Diagnostik oder die Immunfluoreszenz-Mikroskopie, zur Verfügung.

Die zielgerichtete Optimierung der diagnostischen Arbeitsschritte in der Abteilung Hämatologie gewährleistet einen weiteren Fortschritt hinsichtlich der Qualität aber auch der Zeitersparnis in Ihrem Interesse und zum Vorteil Ihrer Patienten.

